

Ein ganz großer Fisch

Die Gartenbaufirma **BIEDENBACHER** weiht in Haag neues Gebäude ein. VON ROBERT SCHMITT

HAAG. „Der Fisch wächst vom Kopf her.“ Mittels kardinaler Abwandlung eines geflügelten Wortes brachte Herbert Eckstein seine Meinung deutlich zum Ausdruck. „Wer in einem umkämpften Markt so etwas aufbaut und 120 Arbeitsplätze schafft, ist ein starker Meister seines Fachs“, lobte der Rother Landrat Firmenchef Gerhard Biedenbacher. „Sie haben alles richtig gemacht.“

Anlässlich der offiziellen Einweihung des neuen Firmensitzes der Landschafts- und Gartenbau-Firma Biedenbacher im Kammersteiner Ortsteil Haag waren annähernd 450 Freunde, Kunden, Mitarbeiter, Weggefährten und Politiker in den Haager Winkel gekommen. Dorthin ist Gerhard Biedenbacher samt Belegschaft bereits vor gut zwei Jahren aus dem Schwabacher Stadtteil Uigenau gezogen. Die Gestaltung der Außen-

anlagen und des Umfelds hatte sich allerdings verzögert, so dass Gerhard Biedenbacher erst kürzlich zum Fest eingeladen hatte.

Für Kammersteins Bürgermeister Walter Schnell kehrt die Firma sogar zurück. Schließlich waren Uigenau und Forsthof bis 1972 Ortsteile Kammersteins gewesen. „Heute ist ein guter Tag für die Gemeinde und wir sind stolz und dankbar für die Ansiedlung dieses in ganz Mittelfranken bekannten Betriebs“, so Schnell. Der Kammersteiner Landtagsabgeordnete Volker Bauer (CSU) hob den unternehmerischen Mut Biedenbachers hervor und bescheinigte dem Unternehmen „tolle Arbeitsplätze sowie Mitarbeiter“.

Verantwortlich für die Planung der beiden Unternehmensgebäude war das Schwabacher Architekturbüro Appeltauer und Brandl. Jörg-

Peter Appeltauer überreichte Gerhard Biedenbacher den symbolischen Schlüssel. „Wir haben hier maßgeschneidert für die Firma Biedenbacher gearbeitet mit einem Bauherren, der sich mit ganzem Herzen eingebracht hat“, so der Diplomingenieur.

Grund für den Umzug war Platzmangel am Gründungsstandort. „Es gab keinen Raum mehr für Entwicklung“, sagt Geschäftsführer Gerhard Biedenbacher. Der 55-Jährige ist nach Auslandserfahrung und Meisterschule 1988 in das Unternehmen seines Vaters eingetreten. Gustav Biedenbacher hatte es 1951 als Zweimann-Betrieb gegründet. 1990 übergab er ihn mit zehn Mitarbeitern an den Sohn, der das Unternehmen in fast drei Jahrzehnten zu dem gemacht hat, was es heute ist: ein ganz großer Fisch.



Symbolische Schlüsselübergabe: Firmenchef Gerhard Biedenbacher bedankt sich beim Schwabacher Architekten Jörg-Peter Appeltauer.